

# Erlebnis- statt Ergebnisfußball

Liebe Kindertrainer, liebe Vereinsvertreter, liebe Eltern,

das Heranführen der 4- bis 10-jährigen an das Fußballspiel darf sich nicht an den Anforderungen und Gepflogenheiten des Erwachsenenfußballs orientieren. Der für viele „Knirpse“ erste intensive Kontakt mit dem Fußball muss vielmehr altersgemäße Zielsetzungen und Inhalte aufweisen.

Es klingt banal, ist aber unendlich wichtig: Der zentrale Schwerpunkt im Kinderbereich sind kleine Spiele auf Tore. Denn: Kinder lernen das Fußballspielen vor allem durch das Spielen selbst. Sie erleben damit die Faszination Fußball in aller Intensität – so wie früher beim Straßenfußball. Was wollen Kinder? Erfolgserlebnisse, viele Ballkontakte und Torerfolge. Diese Spielerlebnisse sind die Basis für eine langfristige und stabile Motivation zum Fußballspielen und damit letztlich auch für eine positive Entwicklung des Jugendfußballs.

In der optimalen Förderung der Nachwuchsspieler sind Training und Spiel als eine untrennbare Einheit zu betrachten. Deshalb reichen altersgerechte Trainingsinhalte allein nicht aus. Auch der offizielle Wettspielbetrieb muss mit aller Konsequenz kindgerecht gestaltet werden. Die Wettspielformen, die in dem Flyer „Erlebnis- statt Ergebnisfußball“ beschrieben werden, orientieren sich an der freien Spielwelt der Kinder und am früheren Straßenfußball. Für Kinder sind sie gleichermaßen attraktiv, erlebnisreich, spannend und lernintensiv. Grundlage dieser Spielformen bildet die für Kinder leicht verständliche Spielidee des Fußballs: Tore erzielen und Tore verhindern. In einer überschaubaren Spielumgebung vermitteln sie alle technischen und taktischen Grundelemente des „großen“ Fußballs im 11-gegen-11.

Der BSC Preußen 07 sieht es als seine Pflicht an, die kindgerechten Wettspielformen offensiv zu vertreten. Unser Ziel ist es, zu große Spielfelder und Mannschaften aus dem Kinderfußball zu verbannen – 11er-Teams haben im Kinderfußball nichts zu suchen! Helfen Sie uns dabei! Lassen Sie uns gemeinsam optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung unserer Kinder schaffen. Sie werden es uns durch Spielfreude und dauerhafte Begeisterung für den Fußball danken.

## **Eltern sind Vorbilder ... auch auf dem Fußballplatz!**

Liebe Eltern,  
neben dem reinen sportlichen Erlebnis bietet der Fußball unseren Kindern auch ideale Möglichkeiten, grundsätzliche Aspekte des sozialen Miteinanders spielerisch zu erlernen. Der Zusammenhalt in einem Team, der Umgang mit Sieg und Niederlage, der Respekt gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter, aber auch die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit sind nur einige Beispiele dafür, worauf Fußball positiven Einfluss nehmen kann.

### **Sie, liebe Eltern, nehmen dabei eine ganz wesentliche Vorbildfunktion ein!**

Es ist toll, dass Sie Ihr Kind bei seinem Hobby Fußball unterstützen. Seien Sie auch gerne mit Herzblut und Engagement bei der Sache. Um aber die oben angesprochenen Ziele zu erreichen, gilt es, Folgendes zu bedenken:

- Fußball ist eine Mannschaftssportart! Alle Kinder gewinnen oder verlieren gemeinsam. Bitte unterstützen Sie das ganze Team Ihres Kindes.
- Gewinnen ist im Kinderfußball nicht alles! Bitte zerstören Sie nicht den Spaß Ihres Kindes am Fußball, indem Sie es bereits jetzt unter Erfolgsdruck setzen. Es ist noch ein weiter Weg bis in die Nationalmannschaft, und nicht jedes Kind wird es dorthin schaffen...
- Niederlagen gehören zum Fußball! Sie können sich sicher sein, dass Kinder stets ihr Bestes geben. Nur:  
Schlechte Tage können eben auch mal vorkommen.
- Teamchef ist der Trainer! Er hat das sportliche Sagen. Bitte mischen Sie sich nicht in das Spielgeschehen ein und lassen Sie den Trainer seinen Job machen.
- Kinder spielen nicht für Geld! Bitte verzichten Sie auf Tor- oder Siegprämien; sie fördern nur den Eigensinn.
- Seien Sie fair zum Schiedsrichter! Auch er gehört zum Spiel und versucht, sein Bestes zu geben. Mit fairem Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter sind Sie das beste Vorbild für Ihre Kinder.